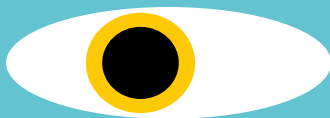


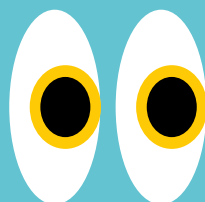
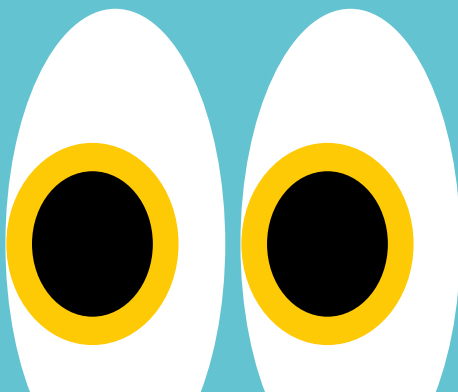
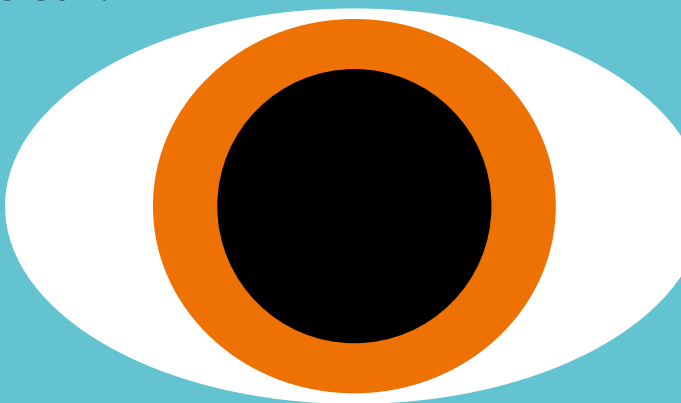


Ville de Fribourg

BELÄSTIGUNG IM ÖFFENTLICHEN RAUM



Was tun als betroffene, bezeugende
oder belästigende Person?



DEFINITION

Die Belästigung im öffentlichen Raum besteht aus einer Reihe von unerwünschten Verhaltensweisen an öffentlichen Orten. Dazu gehören unerwünschte Interaktionen, unangebrachte Bemerkungen, aufdringliche Blicke, Kommentare über Aussehen und Kleidung, unsittliche Angebote, Beleidigungen und Drohungen, aber auch Reiben, Begrabschen oder Aggressionen.

Mit solchen Verhaltensweisen werden Personen aufgrund ihrer Geschlechtsidentität, ihrer sexuellen und romantischen Orientierung, ihrer Hautfarbe, ihrer ethnischen Abstammung, ihrer Religion oder religiöser Zeichen, ihrer Beeinträchtigung, ihres Alters, ihres Körperbaus oder ihrer sozialen Klasse diskriminiert und dies ab einem frühen Alter. Hier ist zu erwähnen, dass diese Merkmale auf Vermutungen beruhen, die von unbekanntem Personen gemacht werden, um die Betroffenen anzugreifen oder einzuschüchtern.

Bei diesem Phänomen handelt es sich oft um geschlechtsbezogene und sexualisierte Gewalt und die Belästigung führt zu einem Gefühl des Unwohlseins und/oder der Unsicherheit. Dies wirkt sich auf die Art aus, wie Betroffene den öffentlichen Raum nutzen, indem sie beispielsweise Vermeidungsstrategien entwickeln: Sie gehen nicht vor die Tür, meiden öffentliche Plätze oder Situationen, in denen sie alleine sind, nehmen andere Wege als gewohnt oder ziehen sich anders an.

SITUATION IN FREIBURG

Ergebnisse aus dem 2020 veröffentlichten Untersuchungsbericht der HETS-FR im Auftrag der Stadt Freiburg (ca. 4300 Antworten)



4/5

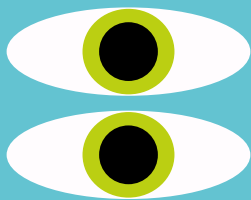
BEFRAGTEN HABEN EINE FORM DER BELÄSTIGUNG IM ÖFFENTLICHEN RAUM ERLEBT. ES HANDELT SICH DABEI GRÖSSTENTEILS UM JUNGE FRAUEN UND LGBTIQ+-PERSONEN.



EINE MEHRHEIT DER BEFRAGTEN HAT BELÄSTIGUNG IM ÖFFENTLICHEN RAUM BEOBACHTET. SIE HABEN JEDOCH NICHT EINGEGRIFFEN, WEIL SIE NICHT WUSSTEN, «WAS SIE TUN SOLLEN».



BELÄSTIGUNG IM ÖFFENTLICHEN RAUM FINDET SOWOHL TAGSÜBER ALS AUCH NACHTS, UNTER DER WOCHE UND AM WOCHENENDE STATT.



WAS TUN, WENN ICH IM ÖFFENTLICHEN RAUM BELÄSTIGT WURDE?

Aktuell ist die Belästigung im öffentlichen Raum in der Schweiz nicht strafbar.

Zahlreiche Verhaltensweisen verstossen aber gegen das Strafgesetzbuch.

DAS KANNST DU TUN

- **Teile dein Erlebnis auf der französischsprachigen Website des Vereins MILLE SEPT SANS.** MILLE SEPT SANS ist ein Freiburger Verein für die Sensibilisierung und Prävention von sexistischer und sexualisierter Gewalt im öffentlichen Raum. Er wurde 2015 gegründet und gehört zu den Pioniervereinen im Bereich Bekämpfung der Belästigung im öffentlichen Raum in der Schweiz. milleseptsans.ch

- **Melde die Situation auf der Schweizer App EyesUp.** eyesupapp.ch

- **Melde den Fall bei der Kantonspolizei, die ihn protokolliert.** Dabei wird die Aussage über eine Handlung, deren strafrechtlicher Charakter nicht erwiesen ist (man kann keine Anzeige erstatten), bei der Polizei zu Protokoll gegeben. Eine solche Aussage ist aber hilfreich, wenn zu einem späteren Zeitpunkt Anzeige erstattet wird, sowie für die Erfassung der nicht strafbaren Belästigungen. Die Sachverhalte können der Polizei unter 117, mit einem Videoanruf auf VisioPol oder auf einem Polizeiposten gemeldet werden.

NICHT STRAFBARE HANDLUNGEN

Unangebrachtes Verhalten

BLICHE

HUPEN

PFEIFEN

GERÄUSCHE

OBSZÖNE GESTEN

BEMERKUNGEN

KOMMENTARE

JEMANDEM HINTERHERLAUFEN

STRAFBARE HANDLUNGEN

Verbale Gewalt

BELEIDIGUNGEN

DROHUNGEN

BELÄSTIGUNGEN

Körperliche Gewalt

BERÜHRUNGEN

ANGRIFFE

SCHLÄGE

Sexualisierte Gewalt

REIBEN

BERÜHRUNGEN

ERZWUNGENE KÜSSE

EXHIBITIONISMUS

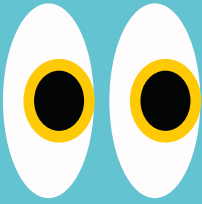
SEXUELLE ÜBERGRIFFE

VERGEWALTIGUNGEN

DAS KANNST DU TUN

- **Wende dich an den telefonischen Bereitschaftsdienst der Opferberatungsstelle**
Telefon-Hotline Frauenhaus
+41 26 322 22 02
oder mit dem Online-Formular an die **Opferberatungsstelle für Kinder, Männer und Opfer des Strassenverkehrs für die Beratung und Betreuung.**
Transgender, nicht binäre, queer und inter* Personen können die Opferberatungsstelle wählen, die ihnen am besten entspricht. Sie werden auf jeden Fall beraten.
- **Die Notaufnahme des HFR erteilt telefonisch Auskunft.**
Je nach Situation und den erhaltenen Anweisungen begibst du dich möglichst rasch in die Notaufnahme oder lässt dich hinbringen. Auch wenn keine Gewaltspuren sichtbar sind, ist eine Beratung immer möglich.
Empfang der Notaufnahme +41 26 306 30 00
Für den Fall von sexualisierter Gewalt oder Vergewaltigung verfügt die Notaufnahme des HFR über ein spezifisches Protokoll.
- **Wende dich für eine Beratung und Dienstleistungen an die Freiburger Fachstelle für sexuelle Gesundheit.**
Telefonischer Bereitschaftsdienst
+41 26 305 29 55
Beachte die Öffnungszeiten, es ist kein Notfalldienst.

Bei Notfällen die 117 anrufen!



WAS TUN, WENN ICH BELÄSTIGUNG IM ÖFFENTLICHEN RAUM BEOBACHTE?

Für Bezeugende von Belästigung im öffentlichen Raum gibt es mehrere Strategien, um einzugreifen und Hilfe zu leisten.

DAS KANNST DU TUN

Hör aber auf dich und sei vorsichtig. Greif nicht ein, wenn du das Gefühl hast, dich selbst zu gefährden.

Bei Notfällen die 117 anrufen!



Die belästigende Person bitten, mit ihrem Verhalten aufzuhören.



Versuchen, die Situation zu unterbrechen, indem man so tut, als man die belästigte Person kennt.



Die belästigende Person mit einer unverfänglichen Frage ablenken.

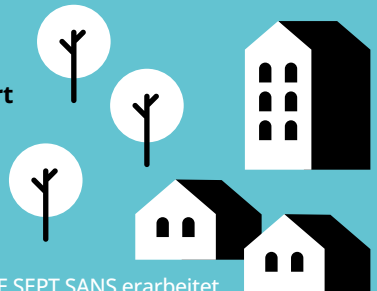


Andere Bezeugende oder vorbeigehende Personen hinzuziehen, um die Situation gemeinsam zu stoppen.



Die belästigte Person vom Ort der Belästigung entfernen.

Je nach Situation sich physisch zwischen die belästigte und die belästigende Person stellen.





WAS TUN, WENN ICH ANDERE IM ÖFFENTLICHEN RAUM BELÄSTIGT HABE?

Fällt dein Verhalten oder das Verhalten deiner Bekannten unter die Belästigung im öffentlichen Raum? Ob vorsätzlich oder nicht – es ist wichtig, sich dessen bewusst zu werden und zu handeln, damit solches Verhalten nicht mehr vorkommt.

DAS KANNST DU TUN

- **Melde dich beim Verein Ex-expression.**

In Freiburg nimmt sich der Verein EX-expression unabhängig von ihrem Geschlecht gewalttätigen Personen an.

Da die Belästigung im öffentlichen Raum eine Form der Gewalt ist, können sich belästigende Personen ebenfalls kostenlos beraten lassen und finden dort ein offenes Ohr und eine Sensibilisierung für Gewalt.

Dieser Dienst ist in mehreren Sprachen verfügbar.
ex-expression.ch



**DENKE
ÜBER DEIN
VERHALTEN
NACH UND
ÄNDERE ES.**

NÜTZLICHE ADRESSEN IN FREIBURG

BELÄSTIGUNG IM ÖFFENTLICHEN RAUM

MILLE SEPT SANS

Verein, der sich für die Sensibilisierung und Prävention von sexistischer und sexueller Gewalt im öffentlichen Raum einsetzt.

milleseptsans.ch

HILFE FÜR OPFER

Amor Fati

Verein, der Selbsthilfegruppen und Gruppenaktivitäten organisiert.

association-amorfati.ch

Opferberatungsstelle für Frauen – Frauenhaus

Opferberatungsstelle für Kinder, Männer und Opfer des Strassenverkehrs

Beratung und Unterstützung für Opfer von Straftaten

sf-lavi.ch

fr.ch/dsas/sej

Transgender, nicht binäre, queer und inter* Personen können die Opferberatungsstelle wählen, die ihnen am besten entspricht. Sie werden auf jeden Fall beraten.

LGBTIQ-Helpline

0800 133 133

lgbtiq-helpline.ch

Info-Rassismus Freiburg

Anlauf- und Beratungsstelle gegen Rassismus des Kantons Freiburg

inforacisme.ch

HILFE FÜR GEWALTÄTIGE PERSONEN

EX-pression

Hilfsorganisation für Menschen mit gewalttäutigem Verhalten

ex-pression.ch

GESUNDHEIT, PRÄVENTION UND BILDUNG

Freiburger Fachstelle für sexuelle Gesundheit (FFSG)

Kantonale Fachstelle für Prävention und Förderung der sexuellen Gesundheit

fr.ch/dsas/cfss

Empreinte (Fondation Le Tremplin)

Fachzentrum für sexuelle Gesundheit: Förderung der sexuellen Gesundheit, der Prävention von HIV und sexuell übertragbaren Infektionen (STI) sowie der Kampf gegen Diskriminierung im Zusammenhang mit der Geschlechtsidentität und/oder der sexuellen Orientierung

tremplin.ch

espacefemmes-frauenraum

Ort der Begegnung, der Beratung und der Bildung für Frauen aus allen sozialen und kulturellen Kreisen

espacefemmes.org

Pallas

Selbstverteidigung und Selbstbehauptung für Mädchen und Frauen

pallas.ch

REPER

Gemeinnützige Organisation mit dem Ziel der Gesundheitsförderung und Prävention bei Jugendlichen

reper-fr.ch

GENDERIDENTITÄT, SEXUELLE UND ROMANTISCHE ORIENTIERUNG

Vereine und Kollektive für die LGBTIQ+-Community:

Verein trans&non-binär

Friqueers

Genre Nocturne

LAGO

Sarigai



Diese Liste ist nicht abschliessend.

Weitere Ressourcen findest du auf der Website der Stadt Freiburg.

Nützliche Adressen ↑

BRAUCHST DU JEMANDEN, DER* DIE DIR ZUHÖRT?

BEREITSCHAFTSDIENSTE UND INFORMATIONSTELLEN IN DER SCHWEIZ UND IN FREIBURG

Bereitschaftsdienst Intake

Das Jugendamt (JA) des Kantons Freiburg erteilt Jugendlichen und ihren Eltern Informationen und Ratschläge sowie Hilfe im Notfall. Fachpersonen für Kinderschutz beraten sie entsprechend ihren Bedürfnissen und Schwierigkeiten.

Telefon-Hotline +41 26 305 15 30

Notrufnummer 147 von Pro Juventute

Beratung für Kinder und Jugendliche: vertraulich, kostenlos, rund um die Uhr

Telefonisch oder per SMS an 147,
per WhatsApp an 0800 147 000
oder per Chat / E-Mail an beratung@147.ch

143 – Die Dargebotene Hand

Anonyme telefonische Anlaufstelle für alle Personen in einer schwierigen Situation

Telefonisch unter 143,
per Chat / anonyme E-Mail an 143.ch

ciao.ch (Französisch)

Informationen, Unterstützung und Austausch für 11- bis 20-Jährige

Auf ciao.ch kannst du ohne Hemmungen deine Fragen stellen und dich informieren

ontecoute.ch (Französisch)

Informationen, Unterstützung und Austausch für 18- bis 25-Jährige

Auf ontecoute.ch kannst du ohne Hemmungen deine Fragen stellen und dich informieren



→ Zugang auf unsere Webseite

ville-fribourg.ch/de/belaestigung-im-oeffentlichen-raum